

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 152 (1972)

Vereinsnachrichten: Comité suisse de l'IGU

Autor: Bugmann, Erich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Comité suisse de l'IAU

(International Astronomical Union)

En raison de la dévaluation du dollar, de l'inflation et des activités croissantes de l'UAI, le comité de l'Union demande une augmentation de 22 % des contributions des pays membres.

Du 12 au 15 septembre 1972, le 54ème Symposium de l'UAI s'est tenu à l'Observatoire de Genève. Une centaine de participants ont accepté l'invitation lancée par le Comité d'organisation présidé par le Dr. C. Jaschek. Le thème de ce symposium fut: "Problems of Calibration of Absolute Magnitude and Temperatures of Stars".

La prochaine assemblée générale de l'UAI se tiendra du 21 au 30 août 1973 à Sydney. Pour commémorer le 500ème anniversaire de la naissance de Copernic une assemblée générale extraordinaire se tiendra à Varsovie du 4 au 12 septembre 1973. Six symposia en constitueront l'activité scientifique.

Comité suisse de l'ICIPE

(International Centre of Insect Physiology and Ecology)

Rapport non parvenu

Comité suisse de l'IGU

(International Geographical Union)

Das Komitee wurde am 22. Internationalen Geographenkongress vom 7. - 17. August 1972 durch seinen Präsidenten offiziell vertreten. Die Schweizer Delegation umfasste 18 Geographen und Kartographen, welche sich an den wissenschaftlichen Fachsitzungen, den Sitzungen der Kommissionen sowie an den Symposia und an den Exkursionen aktiv beteiligten. Für eine zweite Amtsdauer von weiteren vier Jahren wurde der Zürcher Geograph H. Boesch als Präsident der Kommission "World Land Use Survey" bestätigt. Ferner ist die Schweiz durch Mitglieder in den Kommissionen "Geo-

graphy in Education" (W. Kuhn, Bern) und "Geography of Transports" (H.R. Sulser, Basel) vertreten. In den nächsten Jahren hat das Schweizerische Nationalkomitee die Möglichkeiten für eine gemeinsame Kandidatur mit den übrigen Alpenländern für eine Uebernahme des Geographenkongresses 1980 oder 1984 abzuklären.

Der Präsident: Dr. Erich Bugmann

Comité suisse de l'IMU

(International Mathematical Union)

Rapport non parvenu

ISC

(International Seismological Centre)

Das International Seismological Centre (ISC) ist eine internationale wissenschaftliche Organisation, der alle Länder nach Zahlung eines angemessenen Subskriptionsbeitrags als Mitglieder beitreten können. Die Schweiz ist seit 1972 Mitglied des ISC und hat durch Bezahlung eines entsprechenden Beitrags den Mitgliederstatus der Kategorie 2 erworben.

Das ISC ist die Nachfolgerin einer Organisation, die von 1918 bis 1963 das "International Seismological Summary (ISS)" herausgab. Seine Aufgabe ist Sammlung, Aufbereitung, Analyse und Publikation aller Daten über seismische Ereignisse auf der Erde. Es dient damit in wertvoller Weise der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Seismologie mit dem Ziel einer Vorhersage, Kontrolle und Beeinflussung von Erdbeben.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, sammelt das ISC die Seismogrammauswertungen sämtlicher Erdbebenstationen der Erde, ordnet diese Daten und bestimmt daraus die Parameter der einzelnen seismischen Ereignisse natürlichen oder künstlichen Ursprungs. Die Erdbebendienste senden deshalb in regelmässigen Zeitabständen ihre Daten auf Lochkarten nach Edinburgh, wo für jedes Erdbeben die geographische Lage des Herdes, seine Tiefe, die Herdzeit sowie die Magnitude (entsprechend der RICHTER-Skala) ermit-